

Pressemitteilung: 14 036-229/25

Baupreise im 3. Quartal 2025 weiter gestiegen

Bauen verteuerte sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Vorquartal

Wien, 2025-11-10 – Im 3. Quartal 2025 erreichte der Baupreisindex für den Hoch- und Tiefbau laut Berechnungen von Statistik Austria 124,3 Punkte. Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres legten die Baupreise damit um 1,0 % zu, im Vergleich zum 2. Quartal 2025 um 0,2 %.

Der Baupreisindex für den gesamten **Hochbau** stieg im 3. Quartal 2025 auf 137,9 Punkte. Damit lag der Index um 1,0 % über dem Niveau des Vorjahresquartals und 0,1 % über dem Vorquartal. Der Preisindex für die Sparte **Wohnhaus- und Siedlungsbau** stieg im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres um 1,0 % auf 136,5 Indexpunkte. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Index für den **sonstigen Hochbau** um 1,1 % auf 140,0 Indexpunkte (siehe Tabellen 1 und 2).

Im Tiefbau stieg der Preisindex im 3. Quartal 2025 auf 105,4 Punkte. Damit lagen die Tiefbaupreise um 0,9 % über dem Vorjahresquartal bzw. um 0,3 % über dem Vorquartal. Der Teilindex **Straßenbau** (106,6 Indexpunkte) wuchs um 0,9 %, der des **Brückenbaus** (108,1) um 1,4 % und der des **sonstigen Tiefbaus** (103,8) um 0,6 % im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres (siehe Tabellen 3 und 4).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Baupreisindex finden Sie auf unserer [Website](#). Zudem steht Ihnen für Auswertungen auch der [Wertsicherungsrechner](#) zur Verfügung.

Tabelle 1: Baupreisindex gesamt sowie Hochbau, Veränderung gegenüber Vorquartal

Quartal/Jahr	Hoch- und Tiefbau		Hochbau		Wohnhaus- und Siedlungsbau		Sonstiger Hochbau	
	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %
3. Quartal 2025	124,3	0,2	137,9	0,1	136,5	0,1	140,0	0,1
2. Quartal 2025	124,1	0,5	137,8	0,6	136,4	0,7	139,8	0,5
1. Quartal 2025	123,5	0,3	137,0	0,4	135,5	0,3	139,1	0,4
Gesamtindex 2024	123,1		136,6		135,2		138,6	
4. Quartal 2024	123,1	0,0	136,5	0,0	135,1	0,0	138,5	0,0
3. Quartal 2024	123,1	0,2	136,5	0,0	135,1	0,0	138,5	-0,1
2. Quartal 2024	122,9	-0,2	136,5	-0,3	135,1	-0,4	138,6	-0,1
1. Quartal 2024	123,1	1,2	136,9	1,9	135,6	1,6	138,7	2,1
Gesamtindex 2023	121,5		134,5		133,4		136,0	

Q: STATISTIK AUSTRIA. Baupreisindex – Basisjahr 2020

Tabelle 2: Baupreisindex gesamt sowie Hochbau, Veränderung gegenüber Vorjahresperiode

Quartal/Jahr	Hoch- und Tiefbau		Hochbau		Wohnhaus- und Siedlungsbau		Sonstiger Hochbau	
	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %
3. Quartal 2025	124,3	1,0	137,9	1,0	136,5	1,0	140,0	1,1
2. Quartal 2025	124,1	1,0	137,8	1,0	136,4	1,0	139,8	0,9
1. Quartal 2025	123,5	0,3	137,0	0,1	135,5	-0,1	139,1	0,3
Gesamtindex 2024	123,1	1,3	136,6	1,6	135,2	1,3	138,6	1,9
4. Quartal 2024	123,1	1,2	136,5	1,6	135,1	1,3	138,5	1,9
3. Quartal 2024	123,1	1,2	136,5	1,4	135,1	1,2	138,5	1,8
2. Quartal 2024	122,9	0,8	136,5	0,9	135,1	0,6	138,6	1,4
1. Quartal 2024	123,1	2,0	136,9	2,5	135,6	2,4	138,7	2,6
Gesamtindex 2023	121,5	5,1	134,5	7,5	133,4	7,4	136,0	7,7

Q: STATISTIK AUSTRIA. Baupreisindex – Basisjahr 2020.

Tabelle 3: Baupreisindex Tiefbau, Veränderung gegenüber Vorquartal

Quartal/Jahr	Tiefbau		Straßenbau		Brückenbau		Sonstiger Tiefbau	
	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %
3. Quartal 2025	105,4	0,3	106,6	0,3	108,1	0,4	103,8	0,2
2. Quartal 2025	105,1	0,3	106,3	0,4	107,7	0,3	103,6	0,2
1. Quartal 2025	104,8	0,2	105,9	0,3	107,4	0,5	103,4	0,0
Gesamtindex 2024	104,4		105,4		106,4		103,1	
4. Quartal 2024	104,6	0,1	105,6	0,0	106,9	0,3	103,4	0,2
3. Quartal 2024	104,5	0,3	105,6	0,3	106,6	0,5	103,2	0,2
2. Quartal 2024	104,2	0,1	105,3	0,2	106,1	0,2	103,0	0,1
1. Quartal 2024	104,1	0,2	105,1	0,3	105,9	0,5	102,9	0,1
Gesamtindex 2023	103,5		104,2		105,0		102,6	

Q: STATISTIK AUSTRIA. Baupreisindex – Basisjahr 2020.

Tabelle 4: Baupreisindex Tiefbau, Veränderung gegenüber Vorjahresperiode

Quartal/Jahr	Tiefbau		Straßenbau		Brückenbau		Sonstiger Tiefbau	
	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %
3. Quartal 2025	105,4	0,9	106,6	0,9	108,1	1,4	103,8	0,6
2. Quartal 2025	105,1	0,9	106,3	0,9	107,7	1,5	103,6	0,6
1. Quartal 2025	104,8	0,7	105,9	0,8	107,4	1,4	103,4	0,5
Gesamtindex 2024	104,4	0,9	105,4	1,2	106,4	1,3	103,1	0,5
4. Quartal 2024	104,6	0,7	105,6	0,8	106,9	1,4	103,4	0,6
3. Quartal 2024	104,5	0,9	105,6	1,3	106,6	1,3	103,2	0,5
2. Quartal 2024	104,2	0,8	105,3	1,2	106,1	1,3	103,0	0,5
1. Quartal 2024	104,1	1,0	105,1	1,4	105,9	1,2	102,9	0,6
Gesamtindex 2023	103,5	1,1	104,2	1,3	105,0	1,4	102,6	0,8

Q: STATISTIK AUSTRIA. Baupreisindex – Basisjahr 2020.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die **Baupreise** stellen die tatsächlichen Preise dar, die von den Bauherr:innen für die jeweiligen Bauleistungen an die Bauunternehmen zu bezahlen sind. Der **Baupreisindex (BPI)** bildet vierteljährlich die Preisveränderung von Bauleistungen ab, die von Unternehmen in Österreich erbracht und von Bauherr:innen im Inland bezogen werden. Damit gibt der Index nicht nur Auskunft über die Kostenentwicklung der im Bauprozess eingesetzten Produktionsfaktoren (wie etwa Material und Lohn), sondern auch über die Veränderung bei Produktivität, Gewinnspanne etc. der Bauunternehmen. Der Index wird für die Sparten Wohnhaus- und Siedlungsbau, sonstiger Hochbau, Straßenbau, Brückenbau sowie sonstiger Tiefbau berechnet.

Im Basisjahr einer Indexreihe wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100,0 gesetzt. Die aktuelle Indexreihe hat das Basisjahr 2020, d. h. der Baupreisindex für das Jahr 2020 liegt bei 100,0 Indexpunkten.

Im Gegensatz zu den Baupreisen sind **Baukosten** die Kosten, die den Bauunternehmen (Baumeister:innen, Professionist:innen) bei der Ausführung von Bauleistungen entstehen. Der **Baukostenindex (BKI)** bildet u. a. monatlich die Veränderung der Material-, Energie-, Transport- und Lohnkosten sowie der Kosten für den Einsatz von Maschinen ab, die Bauunternehmen in Österreich für laufende Bauprojekte im Inland zu tragen haben. Der Index für den Wohnhaus- und Siedlungsbau sowie für die drei Tiefbausparten Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau berechnet.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Lukas Karbun, Tel.: +43 1 711 28-7432, E-Mail: lukas.karbun@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaber:in, Hersteller:in und Herausgeber:in:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA